

Allgemeines

An unserer Schule wird Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 angeboten. Der Unterricht orientiert sich an den Fachanforderungen Französisch des Landes Schleswig-Holstein (<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/franzoesisch/fachanforderungen.html>) und fördert sowohl sprachliche als auch interkulturelle Kompetenzen.

Unser Ziel ist es, die Schüler*innen zu befähigen, Französisch in Alltag, Studium und Beruf sicher anzuwenden.

- **Lehrwerk:** Wir arbeiten seit dem Schuljahr 2024/25 mit dem Lehrwerk „A plus!“ von Cornelsen, das schrittweise das alte Lehrwerk „Découvertes“ von Klett ersetzt.
- **Sprachniveau:** Ziel ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler am Ende der Sekundarstufe I das Sprachniveau A2+/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) erreichen und Ende der Sekundarstufe II sogar über ein Sprachniveau von B1/B2 verfügen.
- **Unterrichtssprache:** Der Unterricht findet überwiegend auf Französisch statt, im Sinne der „aufgeklärten Einsprachigkeit“, um eine authentische Lernerfahrung zu gewährleisten.

Unterricht - Kompetenzen und Schwerpunkte pro Jahrgang

Jahrgang	Themen und Inhalte	Sprachliche Schwerpunkte	Interkulturelle Aspekte	Methoden & Medien (jahrgangs-übergreifend)
Kl. 7	Einstieg in die Sprache, Alltagskommunikation (z. B. Begrüßung, Familie, Schule)	Basiswortschatz, Präsens, einfache Satzstrukturen	Leben französischer Jugendlicher	Lehrbucharbeit, Dialoge, Hörverstehen, Rollenspiele, Partner- und Gruppenarbeit, digitale Tools, Lektürearbeit, Diskussionen, Rechercheprojekte, Filmanalyse, Dossier-Erstellung
Kl. 8	Freizeit, Feste, Tagesabläufe	passé composé, reflexive Verben, Verneinung	Feiertage in Frankreich	
Kl. 9	Reisen, Medien, Konsum	imparfait vs. passé composé, Pronomen	Regionen Frankreichs	
Kl. 10	Gesellschaft, Umwelt, Jugendliche im frankophonen Raum	subjonctif, Argumentationshilfen	Frankophone Länder	
E-Phase (11)	Aktuelle Themen wie Jugend und Gesellschaft, Literatur, Filme	Textanalyse, Kommentar, komplexe Strukturen	Frankreich & Europa	
Q1/Q2 (12/13)	Abiturthemen laut Fachanforderungen (z. B. Francophonie, Migration, Identität, Geschichte)	Analyse literarischer & nicht-literarischer Texte, Erörterung	Vertiefte Kultur- & Landeskunde	Vorbereitung auf das Abitur

Überfachliche Kompetenzen

Im Französischunterricht fördern wir neben den fachlichen Kenntnissen auch wichtige überfachliche Kompetenzen. Durch kooperative Lernformen, kreative Aufgabenstellungen und interkulturelle Inhalte stärken wir unter anderem die Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Offenheit unserer Schülerinnen und Schüler. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine motivierende Lernatmosphäre, in der persönliche Entwicklung und soziales Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Sprachbildung

Im Französischunterricht legen wir großen Wert auf sprachsensiblen Fachunterricht: Fachbegriffe und fachspezifische Textsorten werden systematisch eingeführt, geübt und wiederholt. Dabei berücksichtigen wir unterschiedliche Sprachebenen und fördern auch Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache, wobei Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource gesehen und einheitliche Begriffsverwendungen verbindlich eingesetzt werden.

Differenzierung

An unserer Schule wird binnendifferenzierender Fachunterricht durch ein umfassendes Förderkonzept unterstützt, das sowohl jahgangsspezifisches Coaching als auch das Drehtürmodell zur individuellen Sprachbildung und Begabtenförderung umfasst.

Leistungsbewertung

Die **Leistungsbewertung** (mündlich sowie schriftlich) basiert auf den Bereichen:

- Sprachgebrauch (schriftlich & mündlich)
- Hör- und Leseverstehen
- Sprachmittlung (Mediation)
- Interkulturelle Kompetenz

	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Oberstufe
Anzahl der Leistungsnachweise	4 (3 KA + 1 gL)	4 (3 KA + 1 gL)	4 (3 KA + 1 gL)	3 (2 KA + 1 gL)	variiert nach Kurswahl

Klassenarbeiten (KA) umfassen Schreiben, Wortschatz und Grammatik sowie Hör- und Leseverstehen als auch Mediation (Sprachmittlung).

Mündliche Prüfungen finden in den Klassen 7 und 9 als gleichwertige Leistungsnachweise (gL) im Rahmen einer Sprechprüfung statt, die monologische und dialogische Sprechkompetenzen abprüfen.

Gesamtnote: Die Zeugnisnote setzt sich aus Unterrichtsbeiträgen (mündliche Mitarbeit, Hausaufgaben und Tests) und Leistungsnachweisen (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise) zusammen. Bei der Notengebung überwiegen die Unterrichtsbeiträge.

Besondere Angebote

- Jährlicher Austausch mit Beaugency (Frankreich)
- Unterstützung bei Teilnahme an Austauschprogrammen der DFJW und des Brigitte-Sauzay-Programms
- Vorbereitung auf das französische Sprachdiplom DELF
- Besuch französischer Kinofilme oder Theaterstücke
- Zusammenarbeit mit dem Institut Français

Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das schulinterne Curriculum wird regelmäßig evaluiert und überarbeitet, insbesondere im Hinblick auf neue fachliche Anforderungen, Rückmeldungen aus der Fachkonferenz, schulinterne Evaluationen sowie Veränderungen in den Fachanforderungen. Die Fachschaft arbeitet kontinuierlich an einer praxisnahen und lernförderlichen Umsetzung.